

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor wenigen Tagen habe ich das Amt des Oberbürgermeisters in meiner Heimatstadt angetreten. Ich möchte mich an dieser Stelle für die zahlreich überbrachten Glückwünsche und die herzliche Aufnahme - auch im Namen meiner Frau und meiner Kinder - bei allen bedanken.

Aalen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten prächtig entwickelt. Für die kommenden acht Jahre gilt deshalb für mich die Devise, Bewährtes fortzuführen und neue Akzente zu setzen. Was verstehe ich darunter? Ich will den Wirtschaftsstandort weiter ausbauen, Rahmenbedingungen für Industrie, Gewerbe und Handwerk setzen, die es ermöglichen, Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen. Angesichts der aktuellen Entwicklungen ist dies keine leichte Aufgabe. Mein Bestreben ist es, das soziale Miteinander von Jung und Alt, von Reich und Arm, von Deutschen und Menschen anderer Herkunft zu fördern. Als Familienvater von drei Kindern liegt es mir am Herzen, ein attraktives Umfeld zu gestalten, um jungen Menschen die Entscheidung für Kinder zu erleichtern. Dazu gehört für mich eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung ebenso wie gut ausgestattete Bildungseinrichtungen oder bezahlbare Bauplatzpreise. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels in unserer Gesellschaft werden wir im Wettbewerb der Städte nur bestehen können, wenn es uns gelingt, jungen Menschen und Familien attraktive Möglichkeiten zum Arbeiten, Wohnen und Einkaufen so-

wie zur Freizeitgestaltung zu bieten. Selbstverständlich dürfen wir dabei unsere älteren Generationen nicht aus den Augen verlieren, denn ihnen haben wir unseren heutigen Wohlstand zu verdanken.

Mir ist es wichtig, das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen, Kirchen, bei Kunst und Kultur und anderen Organisationen weiter zu fördern. Hier wird viel für unsere Gesellschaft, für Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, geleistet. Hier dürfen wir nicht sparen, denn es werden in diesen Einrichtungen ehrenamtlich oft Aufgaben übernommen, die wir sonst als Kommune teuer erledigen müssten.

Die Pflanzen "Tourismus" und "Naherholung" will ich zum Blüten bringen. Der Tourismus ist mittlerweile in unserer Stadt kein zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Wir haben unter anderem mit dem Besucherbergwerk einschließlich Heilstollen, den Limes-Thermen und unserer herrlichen Landschaft wahrlich viel zu bieten. Die Ernennung des Limes zum UNESCO-Weltkulturerbe und das erweiterte Limesmuseum setzen diese Entwicklung fort. Diese Trümpfe müssen wir in nächster Zeit noch mehr ziehen.

Bei allem was wir künftig tun, dürfen wir aber die städtischen Finanzen nicht aus den Augen verlieren. Uns muss es gelingen, den Schuldenberg von rund 62 Millionen Euro langsam aber stetig abzubauen. Seit Jahren wird in Politik und Gesellschaft von Nachhaltigkeit gesprochen, oft im Zusammenhang mit der Erhaltung unserer natürlichen Ressourcen. Für mich zählt zu einer nachhaltigen Politik aber auch, unseren Kindern und Kindeskin-



dern geordnete und solide Finanzen zu hinterlassen.

All dies können wir nur gemeinsam schaffen: Gemeinsam, darunter verstehe ich eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, kundenorientierter Verwaltung, lebendigen und bürgernahen Stadtbezirken sowie den Bürgerinnen und Bürgern. Ich verspreche Ihnen mein ganzes Engagement für diese Stadt und wünsche mir, dass es uns gelingt, diese von mir beschriebene Gemeinsamkeit zu schaffen, zum Wohle unserer Stadt, für die Zukunft Aalens.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Gerlach

Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Hospizdienst Aalen feiert zehnjähriges Bestehen

Der ambulante Hospizdienst Aalen feiert vom Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Oktober 2005 sein zehnjähriges Bestehen.

Diese wichtige Hilfseinrichtung unter ökumenischer Trägerschaft kümmert sich um Schwerstkranke, um Sterbende und deren Angehörige und ist in Aalen nicht mehr wegzudenken.

Mit großem ehrenamtlichen Engagement geben die derzeit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein überzeugendes Beispiel für Gemeinsinn, Nächstenliebe und Menschlichkeit.

Das Programm im Überblick:

Freitag, 7. Oktober, Rathaus Aalen - 19 Uhr: Jubiläumsfeier mit Ausstellungseröffnung "Lebenszeiten-Lebenszeichen" und Vortrag "Palliative Care" von Prof. Dr. Aulitzky. **Samstag, 8. Oktober, Rathaus Aalen - 15 Uhr:** Kaffee und Kuchen; 15.45 Uhr: Vortrag: "Das Leben und der liebe Gott" von Direktor Joachim L. Beck (Bad-Boll); 17 Uhr: Imbiss; 18 Uhr: Theateraufführung mit "Dein Theater Stuttgart". **Sonntag, 9. Oktober, Stadtkirche Aalen - 10 Uhr:** Ökumenischer Festgottesdienst mit Cappella Nova.

Theater Lindenhof wird 25 Jahre

Ein Loblied auf die Ostalb in Fachsenfeld

Bernhard Hurm und Uwe Zellmer bieten am Sonntag, 9. Oktober 2005 um 11 Uhr im Ökonomiegebäude von Schloss Fachsenfeld ein "Best of" Programm. Dazu gibt es ein großes Schwäbisches Buffet.

Die beiden waschechten Schwaben zeigen das Beste aus 25 Jahren Theater Lindenhof mit speziellen Beiträgen zu ihrer Liebe zur Ostalb und besonders zu Schloss Fachsenfeld. Fast schon ein Heimspiel, denn hier sind sie regelmäßig zu Gast mit ihren schwäbischen Weisheiten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, denn das Programm wird

garniert mit echt schwäbischen Leckereien.

Sichern Sie sich für den Schwaben-Marathon rechtzeitig Ihre Karte im Vorverkauf damit wir für Sie den Tisch reichhaltig decken können! Und nehmen Sie sich für den Nachmittag nichts anderes vor, denn wenn die beiden Lindenhöfler ins Sinnieren kommen weiß niemand, wie lange die beiden auf der Bühne stehen! Lachen und Essen bis der Bauch spannt! Karten im Vorverkauf gibt es beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52 2359 und auf Schloss Fachsenfeld, Telefon: 07366 2793.

Verkehrsbeobachtung in Aalen vom Donnerstag, 6. bis Freitag, 28. Oktober 05

Im Zeitraum vom Donnerstag, 6. bis zum Freitag, 28. Oktober 2005 werden im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen - einem Forschungsinstitut des Bundesverkehrsministeriums - von der Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mittels Videotechnik allgemeine Verkehrsbeobachtungen durchgeführt. Dies betrifft die Bereiche Friedrichstraße/Steinbeisstraße, Friedrichstraße/Eichwaldstraße, Stuttgarter Straße/Robert-Bosch-Straße, Aalener Straße, Silcherstraße/Friedhofstraße und die B 29 in Höhe des Industriegebiets West.

Die Verkehrsbeobachtung soll über das Verhalten von Kraftfahrern in bestimmten Verkehrssituationen Aufschluss geben.

Die Erhebung ist Teil eines Forschungsprojekts, das der Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr dient. Die gewonnenen Daten werden nur zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet.

Regisseur Edgar Reitz kommt nach Aalen

Am Samstag, 8. Oktober, 20 Uhr, wird der bekannte Regisseur und Autor Edgar Reitz nach Aalen ins Café Samocca kommen.

Auf Einladung des Kulturamts der Stadt Aalen und "Klappe, die Erste" liest der vielfach ausgezeichnete Filmemacher aus seiner Trilogie "Heimat", welche er sehr erfolgreich für das Fernsehen verfilmt hat. Derzeit lehrt Edgar Reitz als Professor für Film an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359.

Bürgerspital

Sonntag, 9. Oktober 2005: Sonntagscafé ab 13.30 Uhr geöffnet um 15 Uhr Live-Musik;

Dienstag, 11. Oktober 2005: Literaturworkshop um 10 Uhr.

Donnerstag, 13. Oktober 2005: Oktoberfest mit der Hausband um 15.30 Uhr.

Stadtbibliothek

Kunterbunte Geschichten - und Bastelkiste

Die Stadtbibliothek Aalen lädt Kinder ab fünf Jahren herzlich ein zu der Veranstaltungsreihe "Kunterbunte Geschichten und Bastelkiste" am Donnerstag, 6. Oktober 2005 um 15 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus.

Diesmal geht es um das lustige Bilderbuch "Prahlgänschen", in dem sich zwei Gänsekinder mit unglaublichen Geschichten übertrumpfen wollen. Hat Max wirklich eine Sternputzmaschine und bekommt Lulu von ihren Großeltern berge- weise Gänsestärtes?

Im Anschluss an das Vorlesen und Betrachten des Bilderbuchs wird ein Gänsekind aus Hexentreppen gebastelt. Der Eintritt ist frei. Ein Hinweis für "Stammkinder", die regelmäßig teilnehmen: die Stadtbibliothek hat den üblichen Wochentag für die Geschichtenkiste vom ersten Mittwoch im Monat auf den ersten Donnerstag des Monats verlegt.

Volkshochschule

Mittwoch, 5. Oktober 2005

Vortrag: Weltreligionen Teil 1: Der Hinduismus, Maria Püschel, 19 Uhr, Torhaus; **Informationstermin:** Für alle Interessierte am IHK-Vorbereitungslehrgang zu Bürokauffrau/-mann (IHK) und Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation (IHK), Edeltraud Ziegler, 19 Uhr, Torhaus, Eintritt frei;

Donnerstag, 6. Oktober 2005

Informationsabend zum Ferienhahkurs für Teenies, Erika Schnee, 17.30 Uhr, Wasseralffingen; Bürgerhaus, Eintritt frei; **Informationsabend** zum Kurs "Kreativ-Schneiderei", Erika Schnee, 18.30 Uhr, Wasseralffingen, Bürgerhaus, Eintritt frei

Samstag, 8. Oktober 2005

Führung: Guß als Kunst - Kunst als Guß Ein Rundgang durch die Geschichte der Ofenplatten, Dipl.-Ing. Wilhelm Döbber, 15 Uhr, Wasseralffingen, SHW-Museum, nur mit Anmeldung unter 07361/9583-0

Montag, 10. Oktober 2005

Linux-User Group, Volkshochschule Aalen - Umsteigen auf LINUX - aber wie? LUG-Dozententeam. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft - 18.15 Uhr, Torhaus, Eintritt frei

Dienstag, 11. Oktober 2005

Vortrag: Brauchen Kinder eine Supernanny? Kinder brauchen Orientierung und Struktur, Detlef Träbert, 20 Uhr, Torhaus. **Das Gesamtprogramm im Internet unter:** www.vhs-aalen.de.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon 0736152-1337, Telefax: 07361 52-1922 schreibt für das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Aalen e.V. nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Rettungszentrum, Bischof-Fischer-Straße 121, 73430 Aalen Feuerwehrfahrzeughalle BT 1 Betonanierung

Korrosionsschutz der Bewehrung	ca. 50 lfm
Flächenspachtelung und Oberflächenschutzsystem	ca. 200 qm
Betonkanten	ca. 90 lfm

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13, Euro für 2 LV inkl. Porto

Beginn der Arbeiten: 45. KW 2005

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. Eröffnung der Angebote: Dienstag, 25. Oktober 2005, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 4. November 2005

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Problemstoff-Mobil

Sammeltour

Samstag, 8. Oktober 2005

Aalen, Landratsamt von 9.15 bis 9.45 Uhr;

Aalen, Festgelände Greut von 10 bis 10.45 Uhr;

Aalen, Schillerschule, Galgenbergstraße von 11.15 bis 12 Uhr;

Wasseralffingen, Parkplatz unterhalb Freibad von 13 bis 14.15 Uhr.

Altpapiersammlungen

Zusätzliche Bringsammlung Aalen

Die Hermann-Hesse-Schule führt am Freitag, 7. Oktober 2005 von 17 bis 19 Uhr und am Samstag, 8. Oktober 2005 von 10 bis 12 Uhr eine Altpapier-Bringsammlung durch. Das Altpapier kann zu den angegebenen Zeitpunkten beim aufgestellten Container im Schulhof der Hermann-Hesse-Schule, Max-Eyth-Straße 30 abgegeben werden.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

98 Kunststeingartenplatten, Maße: 40 cm /40cm/5 cm, mit Granitmuster, ca. 16 m², Telefon: 07361 74281;

Kinderwagen "Teutonia" mit Aufsatz fürs erste Jahr; Telefon: 07361 943129;

Jugendzimmer, anthrazit, AEG Nachtspeicherofen, 4 kW, Telefon, 07361 35312;

Bett, Maße, 140 cm x 200 cm mit Lattenrost, Telefon: 07361 996392 ab 18.30 Uhr;

Mädchen- und Jungenfahrrad, 24 Zoll, Telefon: 07361 45803 oder 42106;

Öleinzelofer, Telefon: 0170 3120735;

3 Stühle, Kunststoff für Terrasse, Telefon: 07361 45255;

Kühlschrank mit Kühlfach, Telefon: 07361 73643;

3 Öltanks mit Verbindungsrohre und Anschlussrohr, Ölpumpe, leicht defekt, 2 Ölöfen, Telefon: 07361 360424;

Gehwegplatten, ca 30/35 m², Maße: 40 cm/40 cm, Telefon: 07361 41680;

4 m³ Humuserde, Telefon: 07361 889901.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 6. Oktober 2005

Öffentliche Probe „The people next door“ von Henry Adam, Bühne im Wi.Z, 20 Uhr;

Samstag, 8. Oktober 2005

Premiere „The people next door“ von Henry Adam, Bühne im Wi.Z, 20 Uhr;

Sonntag, 9. Oktober 2005

„The people next door“ von Henry Adam, Bühne im Wi.Z, 19 Uhr.

Karten sind an der Theaterkasse im Alten Rathaus sowie beim Touristik-Service erhältlich. Reservierungen unter 07361-522 600 oder kasse@theateraalen.de.

Kinderbedarfsbörse

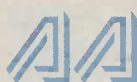
Börse rund ums Kind

Der Elternbeirat und die Eltern des städtischen Kindergartens im Greut veranstalten am Samstag, 8. Oktober 2005 von 13 bis 16 Uhr eine "Börse rund ums Kind" im Kindergarten im Greut, Bischof-Fischer-Straße 135 in Aalen.

Museen

Entdeckungsreise im Museum am Markt Schubart & Speisen im Mittelalter

Am kommenden Sonntag, 9. Oktober 2005 um 15 Uhr bietet das Museum am Markt (Altes Rathaus) einen öffentlichen Rundgang an. Geschichten von Menschen und Zeiten, Relikte alter Handwerks-traditionen, Modelle und Bilder - all das gehört zu einem Rundgang durchs Museum am Markt - Schubarts Museum. Die Dauerausstellung im Alten Rathaus präsentiert Überreste von der Römerzeit bis zur Gegenwart. Nur der übliche Eintritt von zwei Euro beziehungsweise 1,50 Euro ist zu zahlen.



Öffentliche Bekanntmachungen

Regenwasserbehandlung

Heimatsmühle

Der im Norden von Aalen gelegene Betrieb "Heimatsmühle" beabsichtigt zur ordnungsgemäßen Regenwasserbehandlung für das westliche Betriebsgelände, auf Flst. Nr. 548, Gemarkung Aalen-Hofen, ein Absetzbecken zu erstellen. Das bei Niederschlag auf dem westlichen Betriebsgelände anfallende Hofflächenwasser soll nach Behandlung im geplanten Absetzbecken zwischen den Flst. Nr. 547 und 548, Gemarkung Aalen-Hofen, in den Triebwerkskanal des Kochers (Flst. Nr. 571), eingeleitet werden.

Antragsteller: Heimatsmühle GmbH & Co., Max Ladenburger Söhne, 73433 Aalen-Hofen

Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

* Die Heimatsmühle GmbH & Co. hat am 09.08.2005 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.

* Die Gesuchunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** - in der Zeit vom **06.10.2005 bis 07.11.2005** jeweils einschließlich - beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, und beim Landratsamt Ostalbkreis - Wasserwirtschaft - Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich **21.11.2005** - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aa-

len, oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Wasserwirtschaft -, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erhoben werden.

* Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

* Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. - Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

* nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,

* nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Bürgermeisteramt Aalen
Landratsamt Ostalbkreis

Wasserwirtschaft

Jugend- und Nachbarschaftszentrum

Aktionsprogramm im Container Weststadt

Montag, 10. Oktober 2005: Ganztagesbetreuung der Hofhermschule von 12 bis 15 Uhr. Nur für Schüler der Hofhermschule.

Treffen der Sportgruppe von 17 bis 20.30 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Dienstag, 11. Oktober 2005: Ganztagesbetreuung der Hofhermschule von 12 bis 15 Uhr. Nur für Schüler der Hofhermschule.

Mittwoch, 12. Oktober 2005: Ganztagesbetreuung der Hofhermschule von 12 bis 15 Uhr. Nur für Schüler der Hofhermschule.

Schachmatt En passant, Remis und Patt - alles Begriffe aus der Schachwelt. Interessierten ab 14 Jahre wird das Schachspiel beigebracht von 16.30 bis 19.30 Uhr.

Internet für alle ab 14 Jahre. Kostenlos im Internet surfen, mailen und chatten von 16.30 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 13. Oktober 2005: Ganztagesbetreuung der Hofhermschule von 12 bis 16 Uhr. Nur für Schüler der Hofhermschule.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Konzert Panflöte und Orgel; **St. Augustin-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. keine Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst entfällt; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofhermweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier - 30 Jahre Forum Katholische Seniorenarbeit; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Gemeinderaum** (Westpreußenstraße 21): Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 7.30 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofhermweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

DRK-Kreisverband

Mittwoch, 12. Oktober 2005, Osteoporose, Referent ist Oberarzt Dr. Rolf Balk vom Ostalb-Klinikum, 14.30 Uhr.

Im Anschluss an den ca. 45-minütigen Vortrag ist immer Zeit zum zwanglosen Gespräch und Austausch bei einer Tasse Kaffee mit Kuchen.

Alle Interessierten sind recht herzlich zur Teilnahme an den Nachmittagen eingeladen. Sie finden statt im DRK-Altenhilfezentrum in Aalen, Heinrich-Rieger-Str. 14, (zwischen Kinopark und Wertstoffhof gelegen).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind bei Christine Bühler unter der Rufnummer 07361 951244 erhältlich.

Frauen

Freitag, 7. bis Samstag, 8. Oktober 2005 Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für sechs- bis neunjährige Mädchen. Wochenendkurs mit Inge Bertsch, Familienbildungsarbeit in Zusammenarbeit mit der VHS Aalen, Torhaus, Gymnastikraum;

Sonntag, 9. Oktober 2005 Frauenliturgie "Der Ort von Gottes Offenbarung ist unser Leben", Familienbildungsarbeit, Samariterstift, Jahnstraße 12, 19 bis 21.40 Uhr. Ohne Anmeldung;

Ab Dienstag, 11. Oktober 2005 Aquafitness für Schwangere, Kurs mit Petra Racits, sechs Mal, Elternschule Frauenklinik Aalen e. V., Bewegungsbad Ostalbklinikum, Anmeldung: Telefon: 07361 64290.

Bebauungsplan/Satzung über örtliche Bauvorschriften/Inkrafttreten

Änderung Schäle-Hardt Bereich Philipp-Funk-Straße/Schlosserstraße

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Änderung des Bebauungsplanes Schäle-Hardt im Bereich des Stüchweges von der Philipp-Funk-Straße zur Schlosserstraße" in den Planbereichen 72-02, 72-01 und 72-03, Plan Nr. 72-02 vom 04.05.2005 in Aalen-Wasseraaltingen und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 72-02

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 22.09.2005 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 04.05.2005.

§ 2 Bestandteile der Satzungen

- Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt/ Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus dem
 - * zeichnerischen Teil vom 04.05.2005 und
 - * textlichen Teil vom 04.05.2005
 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
- Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem

- * zeichnerischen Teil vom 04.05.2005 und
- * textlichen Teil vom 04.05.2005.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender rechtsverbindliche Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben:

Bebauungsplan "Schäle-Hardt" in Aalen-Wasseraaltingen, Plan Nr. 72-09 vom 19.07.1973/22.11.1973, in Kraft getreten am 31.05.1974.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB.

Der Bebauungsplan, die Begründung mit Grünordnung sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseraaltingen eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zu-

lässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- * eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Abs. 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- * eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- * eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- * etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gem. § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Abs. 1 BauGB

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 30. September 2005

Bürgermeisteramt Aalen
I.V.
gez. Dr. Schwerdtner
Erster Bürgermeister

Bebauungsplan/Beteiligung der Öffentlichkeit

"Hungerbühl"

Aufstellung eines Bebauungsplanes "Hungerbühl" in Aalen-Unterkochen in den Planbereichen 43-03 und 43-04, Plan Nr. 43-03/8 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 43-03/8

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 28.07.2005 die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Hungerbühl", Plan Nr. 43-03/8 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 43-03/8 beschlossen.

Durch diesen Bebauungsplan werden folgende rechtsverbindliche Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, aufgehoben:

Bebauungsplan "Kutschenweg, Rossbrunnenweg", Plan Nr. 43-03, rechtsverbindlich seit 26.10.1974.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (FNP) ist zu ändern und an den Bebauungsplan-Entwurf anzupassen (Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB).

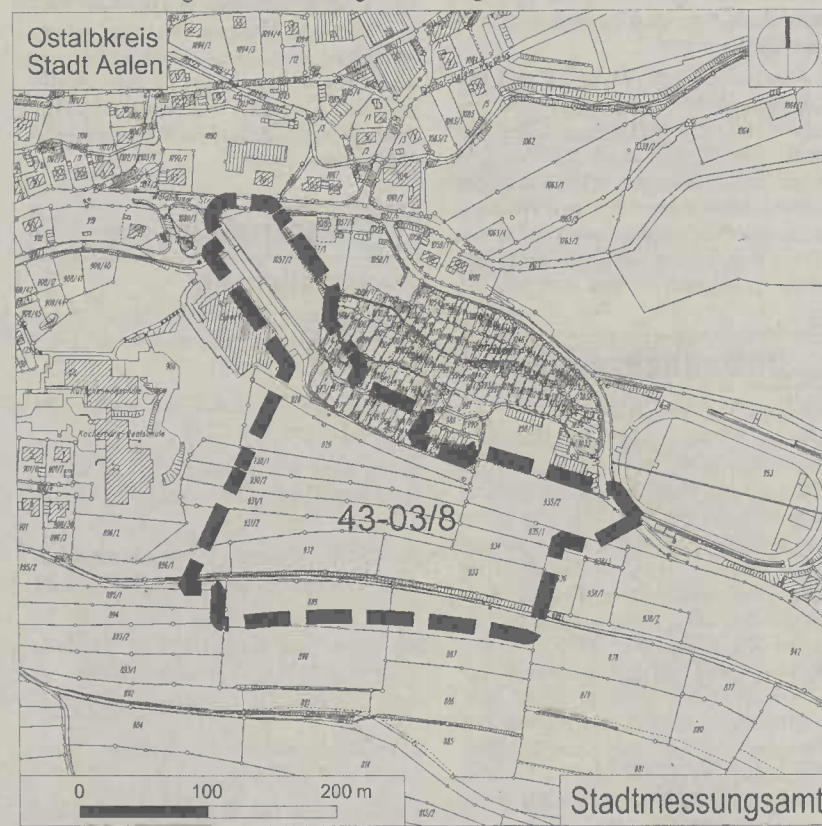
Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Pla-

nung soll die Öffentlichkeit am **Dienstag, 18. Oktober 2005 um 17 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Unterkochen, Rathausplatz 9, 73432 Aalen-Unterkochen unterrichtet werden.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern

wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
Dezernat II
gez. Steinbach
Bürgermeister



Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Energetische treffen sich

Am **Donnerstag, 6. Oktober 2005** treffen sich die Aalener Energetische um 18.30 Uhr im EnergiekompetenzPlus in Böbingen zur Vorbereitung der Aktion "Tag des Passivhauses", der am **Samstag, 12. November 2005** ebenfalls im EnergiekompetenzPLUS in Böbingen stattfinden wird.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Tauschring Aalen trifft sich

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft

sich am **Montag, 10. Oktober 2005** um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfezentrum "Wiesengrund" in der Heinrich-Rieger-Straße 14.

Das Treffen dient dem gegenseitigen Kennen lernen, dem Austausch neuer Angebote und Gesuche sowie der laufenden Organisation und Koordination des Tauschrings. Alle Mitglieder des Tauschrings und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen zum Tauschring Aalen gibt es bei Karla Sebera Telefon: 07361/350546 oder im Internet: <http://www.tauschring-aa.de>

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe "Umweltfreundlich mobil" trifft sich am **Dienstag, 11. Oktober 2005** um 20 Uhr in der Bischof-Fischer-Straße 119 (DRK-Anlage, Gemeinschaftsraum) zu ihrem regelmäßigen Arbeitstreffen. Themenschwerpunkte sind derzeit die Bahnhofsgestaltung und die geplante Anschlussstelle Hammerstadt an die Westumgehung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu der Besprechung herzlich eingeladen.

